

Klimaneutrales Unternehmen

Sto ist CO2-neutral

Ganzheitlich CO2-neutral – das hat die Sto SE & Co. KGaA bereits erreicht, bestätigen die unabhängigen Nachhaltigkeitsberater von „Fokus Zukunft“.

Produktion verbraucht Energie und emittiert damit Treibhausgase. Doch heute ist es möglich, auch ein global agierendes Unternehmen klimaneutral auszurichten. Dies belegt jetzt die Sto SE & Co. KGaA, ein führender Baustoff-Hersteller. „Über vier Handlungsfelder erreichen wir Klimaneutralität: Wir optimieren die Energieeffizienz und erzeugen regenerative Energie an unseren Standorten, wir beziehen Ökostrom und investieren über Klimaschutzzertifikate in vielfältige Kompensationsmaßnahmen“, erklärt Michael Keller, im Vorstand des Unternehmens für die Nachhaltigkeitsstrategie verantwortlich. Wichtig sei, dass das Ergebnis von neutraler Stelle bestätigt werde. Dies hat Sto nun in einer Kooperation mit „Fokus Zukunft“ erreicht, die dem Hersteller für alle deutschen Standorte für die Jahre 2021 und 2022 Klimaneutralität attestiert. Grundlage ist eine CO2-Bilanz nach internationalen Standards. Sto strebt an, bis 2040 komplett CO2 neutral zu sein.

Für den Klimaschutz als globale Aufgabe ist entscheidend ist, dass – standortunabhängig – wirksame Maßnahmen umgesetzt werden. „Wie dringend Aktivitäten nötig sind, hat der Weltklimabericht im August 2021 wieder deutlich gezeigt“, betont Dr. Eike Messow, Leiter Nachhaltigkeit der Sto Gruppe. Sto unterstützt daher Projekte rund um den Globus: Indien (Solarpark), Zimbabwe (Brunnenbau), Uruguay (Waldaufforstung) der Türkei (Windkraft) und China (Solarkocher). Mit „Fokus Zukunft“ hat Sto einen neutralen Partner, der auf die Wirksamkeit der Projekte achtet und diese unabhängig zertifiziert.

29 Zeilen / ca. 1.500 Zeichen

Bildunterschriften

[21-24_Keller]

„Klimaschutz ist eine Maxime, an der ein verantwortungsbewusst handelndes Unternehmen heute nicht vorbei kommt und die fester Bestandteil unserer Mission „Bewusst



bauen“ ist“, meint Michael Keller, Vorstand der Sto SE & Co. KGaA und für das Geschäftsfeld Nachhaltigkeit verantwortlich.

Bild: Sto SE & Co. KGaA

[21-24_Messow]

„Sto ist eines der ersten Unternehmen der Branche, das seine Emissionen nach dem Clean-Development-Mechanism freiwillig kompensiert – aktuell rund 22.000 Tonnen CO2-Äquivalente pro Jahr“, sagt Dr. Eike Messow, Leiter Nachhaltigkeit der Sto SE & Co. KGaA.



Bild: Sto SE & Co. KGaA

[21-24-Standort]

*„Die Sto SE & Co KGaA
ist nun deutschlandweit
CO2 neutral. Im Bild die
Firmenzentrale im
südbadischen Stühlingen.“*

Bild: Sto SE & Co. KGaA



Rückfragen beantwortet gern

pr neu - gedacht

Jan Birkenfeld

Tel.: 05307 / 80093 - 85

E-Mail: j.birkenfeld@pr-neu.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar

erbeten an:

pr neu - gedacht. Braunschweig